

DIN EN ISO 11812/A1



ICS 47.080

Entwurf

Einsprüche bis 2023-07-26
Vorgesehen als Änderung von
E DIN EN ISO 11812:2022-04

**Kleine Wasserfahrzeuge –
Wasserdichte und schnell-lenzende Plichten –
ÄNDERUNG 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023);
Deutsche und Englische Fassung EN ISO 11812:2023/prA1:2023**

Small craft –
Watertight or quick-draining recesses and cockpits –
AMENDMENT 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023);
German and English version EN ISO 11812:2023/prA1:2023

Petits navires –
Cavités et cockpits étanches ou rapidement autovideurs –
AMENDEMENT 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023);
Version allemande et anglaise EN ISO 11812:2023/prA1:2023

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-05-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 28 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11812:2023/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 464 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS (Schweden) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-08-01 AA „Kleine Wasserfahrzeuge“ in der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

<i>Titel de:</i>	Kleine Wasserfahrzeuge — Wasserdichte und schnell-lenzende Plichten — ÄNDERUNG 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023)
<i>Titel en:</i>	Small craft — Watertight or quick-draining recesses and cockpits — AMENDMENT 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023)
<i>Titel fr:</i>	Petits navires — Cavités et cockpits étanches ou rapidement autovideurs — AMENDEMENT 1 (ISO 11812:2020/DAM 1:2023)

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11812:2023/prA1:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188 „Small craft“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 464 „Kleine Wasserfahrzeuge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SIS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11812:2020/DAM 1:2023 wurde von CEN als EN ISO 11812:2023/prA1:2023 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2013/53/EU

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrages „M/542/C(2015) 8736 final“ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Rahmen der betreffenden Richtlinie in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden grundlegenden Anforderungen dieser Richtlinie und der zugehörigen EFTA-Vorschriften.

**Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und dem Anhang der
Richtlinie 2013/53/EU**

Grundlegende Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU	Abschnitt(e)/Unterabschnitt(e) dieser EN	Erläuterungen/Anmerkungen
Anhang I, Teil A, 3.5 a) und b) Flutung	5, 6, 7, 8, 9, 10 (außer 10.2.2) Anhang A (außer A.1 und A.5.2.2)	Der Anwendungsbereich dieses Dokuments ist insofern weiter gefasst als der von Artikel 2.1.(a) der Verordnung 2013/53/EU, als er Wasserfahrzeuge mit einer Ladelinienlänge von bis zu 24 m einschließt, die erheblich länger als Wasserfahrzeuge mit einer Rumpflänge von bis zu 24 m sein können. Wasserfahrzeuge mit einer Rumpflänge von mehr als 24 m sind vom Zusammenhang zwischen dieser Norm und dem Anhang I der Richtlinie 2013/53/EU ausgeschlossen. Diese Norm behandelt Rezesse und Plichten, die durch Schwerkraft entwässert werden. Sie behandelt nicht die Entwässerung durch Pumpen oder andere Mittel. Diese Norm berücksichtigt nur Lüftungsöffnungen, die an den Flächen eines schnell-lenzenden oder wasserdichten Rezesses angebracht sind.
Anhang I, Teil A, 2.5	11	Eignerhandbuch

Tabelle ZA.2 — Zur Geltendmachung der Konformitätsvermutung anzuwendende Normen, wie in diesem Anhang ZA beschrieben

Spalte 1 Verweisung in Abschnitt 2	Spalte 2 Ausgabe der Internationalen Norm	Spalte 3 Titel	Spalte 4 Entsprechende Ausgabe der Europäischen Norm
ISO 8666:2020	ISO 8666:2020	<i>Small craft — Principal data</i>	EN ISO 8666:2020/A11:2021
ISO 9093:2020	ISO 9093:2020	<i>Small craft — Seacocks and through-hull fittings</i>	EN ISO 9093:2021
ISO 12216:2020	ISO 12216:2020	<i>Small craft — Windows, portlights, hatches, deadlights and doors — Strength and watertightness requirements</i>	EN ISO 12216:2022
ISO 12217-1:2022	ISO 12217-1:2022	<i>Small craft — Stability and buoyancy assessment and categorization — Part 1: Non- sailing boats of hull length greater than or equal to 6 m</i>	EN ISO 12217-1:2023
ISO 12217-2:2022	ISO 12217-2:2022	<i>Small craft — Stability and buoyancy assessment and categorization — Part 2: Sailing boats of hull length greater than or equal to 6 m</i>	EN ISO 12217-2:2023
ISO 12217-3:2022	ISO 12217-3:2022	<i>Small craft — Stability and buoyancy assessment and categorization — Part 3: Boats of hull length less than 6 m</i>	EN ISO 12217-3:2023

Die in Spalte 1 der Tabelle [ZA.2] aufgeführten Dokumente, auf die in diesem Dokument normativ verwiesen wird, sind teilweise oder als Ganzes für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Das Geltendmachen der Konformitätsvermutung setzt voraus, dass die in Spalte 4 der Tabelle [ZA.2] aufgeführte Ausgabe der Normen oder, wenn es keine Ausgabe einer Europäischen Norm gibt, die in Spalte 2 der Tabelle [ZA.2] angegebene Ausgabe der entsprechenden Internationalen Norm angewendet wird.

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, solange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Directives, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Directives, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

ISO 11812:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188, *Small craft*, erarbeitet.

Diese Änderung 1 an ISO 11812:2020 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 188, *Small craft*, erarbeitet.

Die wesentlichen Änderungen zwischen diesem Dokument und ISO 11812:2020.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Abschnitt 2

Die ersten 2 Verweisungen durch folgende ersetzen:

ISO 8666:2020, *Small craft — Principal data*

ISO 9093:2020, *Small craft — Seacocks and through-hull fittings*

Abschnitt 3

Begriff 3.10 durch den folgenden ersetzen:

3.10

zum Wasser hin offener Rezess

Rezess (3.6), bei dem die Heck- und/oder Seitenspiegel zur Außenseite des Wasserfahrzeugs offen sind, so dass sie kein Wasser im Rezess zurückhalten, mit:

— einer *Rückhaltungshöhe im Rezess* (3.21) gleich null; oder

einem zu lenzenden Bereich (m^2) des Rezesses größer oder gleich einem Verhältnis von $[0,05 V_C]$, mit Angabe von V_C in (m^3)

Anmerkung 1 zum Begriff: Bild C.1 c) zeigt ein Beispiel für einen zum Wasser hin offenen Rezess.

Begriff 3.21 durch den folgenden ersetzen:

3.21

Rückhaltungshöhe im Rezess

h_C

Höhe einer horizontalen Ebene, gemessen vom Rezessboden, unterhalb der die Summe der offenen Flächen (m^2), die zur Außenseite des Wasserfahrzeugs führen, größer ist als $A_C/(LHBH)$, wobei A_C die Fläche des Rezessbodens ist und alle Verschlusseinrichtungen während der Messung der Summe der offenen Flächen geschlossen sind

Außerdem werden Lenzer mit einem Durchmesser von weniger als 25 mm oder einer entsprechenden Fläche bei dieser Summe nicht berücksichtigt.

Abschnitt 7.2

Den 2. Spiegelstrich durch Folgendes ersetzen:

— der Rezess ist zum Wasser hin offen, wie in 3.10 im vorliegenden Dokument angegeben;

Abschnitt 7.3

Den 1. Absatz löschen und seinen Inhalt als Anmerkung nach dem 2. Absatz einfügen:

ANMERKUNG Die Süllhöhe ist die niedrigste Höhe des Niedergangs, wie in 3.28 angegeben.

Abschnitt 7.4

Den 1. Absatz durch Folgendes ersetzen:

Die Mindest-Niedergangssüllhöhe für schnell-lenzende Rezesse muss den in Tabelle 5 festgelegten Anforderungen entsprechen.

Den 2. Satz durch den folgenden ersetzen:

Diese Anforderungen dürfen nicht auf schnell-lenzende Rezesse mit einem verringerten Flutungsrisiko angewendet werden.

Die Anmerkung von Tabelle 5 durch die folgende ersetzen:

ANMERKUNG Die o. g. Anforderungen können durch andere Internationale Normen wie ISO 12217:2015 (alle Teile) angehoben werden.

Abschnitt 8

Den 1. Absatz durch Folgendes ersetzen:

Für schnell-lenzende Rezesse muss die Mindesthöhe des Rezessbodens über der Bezugswasserlinie, $H_{B \min}$, den in Tabelle 6 festgelegten Anforderungen entsprechen.

Den 2. Absatz durch Folgendes ersetzen:

Bei einem Rezes mit Einfachboden muss H_B in der Oberflächenmitte des Bodens gemessen werden.

Den 3. Absatz durch Folgendes ersetzen:

Bei einem Rezes mit Mehrfachboden muss H_B in der Oberflächenmitte des unteren Bodens gemessen werden.

Die Anmerkung von Tabelle 6 durch die folgende ersetzen:

ANMERKUNG Größere Höhen als diese Mindestwerte können erforderlich werden, um die maximal annehmbare Lenzzeit nach Abschnitt 9 und Abschnitt 10 zu erreichen.

Abschnitt 9.1

Am Ende von Abschnitt 9 den folgenden Satz einfügen:

Wenn ein Fußbecken durch eine waagrechte Öffnung ersetzt wird, gelten anstelle der Anforderungen in Abschnitt 9 die Anforderungen in Abschnitt 10.3.

Abschnitt 9.2

Den letzten Satz des 1. Absatzes durch den folgenden ersetzen:

Das vereinfachte Verfahren zur Bewertung der Lenzung in 9.3.2 muss verwendet werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- das Mindest-Durchtrittsmaß in jedem Teil dieser Einrichtungen hat mindestens eine Fläche von 125 mm² (oder einen Durchmesser von 12 mm), und
- der Querschnitt der gesamten Einlassfläche ist mindestens 1,5mal so groß wie der innere Querschnitt des Lenzers.

Andernfalls muss die Bewertung der Lenzung nach dem vollen Berechnungsverfahren in Anhang A oder mit einem Prüfverfahren erfolgen.